

Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV.SH) betreut über 7.600 Kilometer Bundes-, Landes- und Kreisstraßen, etwa 5.000 Kilometer Radwege sowie rund 1.700 Brücken. Um das Land zwischen Nord- und Ostsee mobil zu halten, arbeiten rund 1.300 Beschäftigte an fünf Standorten und 22 Straßenmeistereien daran, dieses VerkehrswegeNetz zu erhalten und auszubauen.

Zum **1. August 2027** suchen wir

Auszubildende zum/zur Straßenwärter/in (m/w/d)

Die Ausbildung ist in folgenden Straßenmeistereien möglich: Leck, Flensburg, Schleswig, Husum, Süderbrarup, Eckernförde, Westerrönfeld, Klausdorf, Hohenwestedt, Stolpe, Itzehoe, Heide, Marne, Wesselburen, Quickborn, Scharbeutz, Grande, Oldenburg, Lübeck, Bargteheide, Breitenfelde

Wir erwarten:

- einen guten Ersten Allgemeinbildenden Schulabschluss
- ein ausgeprägtes technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- einen Nachweis über den Erwerb von Kenntnissen in der deutschen Sprache in Wort und Schrift auf dem Niveau des Goethe Zertifikates B2

Wir bieten:

- ein monatliches Ausbildungsentgelt von ca. 1.300 Euro brutto (gem. TVA-L BBiG) im ersten Jahr
- eine Jahressonderzahlung (Weihnachtsgeld)
- einmalige Abschlussprämie in Höhe von 500 Euro (Gesamtnote „Sehr gut oder „gut“) bzw. 400 Euro (Gesamtnote „befriedigend“ oder „ausreichend“)
- Vermögenswirksame Leistungen: 13,29 Euro
- der Erwerb des Führerscheins der Klasse C/CE nach erfolgter medizinischer Untersuchung
- einen Urlaubsanspruch von 30 Tagen pro Jahr

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigungsgruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung vorrangig berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum

30. September 2026

an den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Aus- und Fortbildung, Personalentwicklung, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Holtenauer Straße 183 24118 Kiel, in elektronischer Form an (ausbildung@lbv-sh.landsh.de).

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbung möglichst als PDF-Datei per Email zu übersenden.

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Das Auswahlverfahren findet voraussichtlich im November 2026 statt.

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Bendschneider 0431/383-2182 und für fachliche Fragen Herr Stopp 0431/383-2725 gern zur Verfügung. Außerdem sind wir auch über Whatsapp erreichbar: 0151 575 24 313.

Weitere Informationen finden Sie unter www.lbv-sh.de (Jobs & Karriere/Ausbildung).